

Continue



Padlet ist ein vielseitiges Tool für die digitale Zusammenarbeit, das als Online-Pinnwand fungiert, auf der Benutzer Texte, Bilder, Links und Dokumente veröffentlichen können. Es ist ideal für alles, von Klassenarbeiten bis zu geschäftlichen Brainstorming-Sitzungen. In diesem Leitfaden erfahren Sie, wie Sie sich anmelden, Padlets beitreten, die App und ihre Funktionen verstehen und Beispiele für die Erstellung Ihres eigenen Padlets sehen. Padlet ermöglicht es den Benutzern, anpassbare „Wände“ zu erstellen, an denen Inhalte gemeinsam veröffentlicht werden können. Es ist wie ein virtuelles Schwarzes Brett, das Multimedia unterstützt und für eine Vielzahl von Aktivitäten genutzt werden kann, von Bildungszwecken bis hin zu persönlichen und beruflichen Projekten. Besuchen Sie die Website oder die App: Rufen Sie die Padlet-Website auf oder laden Sie die Padlet-App von Ihrem Handy-Store herunter. Erstellen Sie ein Konto oder melden Sie sich an: Sie können sich mit einer E-Mail-Adresse, einem Google- oder Apple-Konto anmelden. Wenn Sie bereits ein Konto haben, geben Sie einfach Ihre Anmeldeinformationen ein, um sich anzumelden. Erhalten Sie eine Einladung: Um einem bestehenden Padlet beizutreten, benötigen Sie einen Link oder einen QR-Code vom Ersteller des Padlets. Geben Sie den Link ein oder scannen Sie den QR-Code: Verwenden Sie den Link oder öffnen Sie die Padlet-App, um den QR-Code zu scannen und direkt auf das Padlet zuzugreifen. Die Padlet-App ist sowohl für iOS- als auch für Android-Geräte verfügbar und bietet die gleichen Funktionen wie die Webversion. Dies ermöglicht es den Nutzern, von unterwegs aus zu Padlets beizutragen. Das Logo: Das Padlet-Logo ist einfach und modern und zeigt in der Regel den Namen „Padlet“ in einer klaren, serifenlosen Schrift. Symbol: Das Symbol ist in der Regel ein stilisiertes „P“, das auf mobilen Geräten als App-Symbol erkennbar ist und verwendet wird. Bildungsprojekte: Lehrer erstellen Padlets für Schüler, um Hausaufgaben einzureichen, an Gruppenprojekten mitzuarbeiten oder an Diskussionen in der Klasse teilzunehmen. Geschäftliche Besprechungen: Teams nutzen Padlet, um Ideen zu sammeln, Projekte zu planen und Fortschritte auszutauschen. Persönliche Boards: Einzelpersonen erstellen Reise-Boards, Rezeptsammlungen oder planen Veranstaltungen. Starten Sie ein neues Padlet: Klicken Sie in Ihrem Dashboard auf „Ein Padlet erstellen“, um zu beginnen. Wählen Sie eine Vorlage: Padlet bietet verschiedene Vorlagen wie Wand, Regal, Leinwand und mehr. Wählen Sie eine, die Ihren Bedürfnissen entspricht. Passen Sie Ihr Padlet an: Legen Sie einen Titel und eine Beschreibung fest, und passen Sie den Hintergrund an. Sie können auch die Privatsphäre-Einstellungen anpassen, um zu kontrollieren, wer Ihr Padlet sehen oder veröffentlichen kann. Inhalt hinzufügen: Klicken Sie irgendwo auf Ihr Padlet, um Beiträge hinzuzufügen. Sie können Text, Dateien, Bilder, Links und Videos einfügen. Teilen Sie Ihr Padlet: Sobald Ihr Padlet eingerichtet ist, können Sie andere zur Ansicht oder Zusammenarbeit einladen, indem Sie den Link oder QR-Code teilen. Padlet ist ein leistungsfähiges Tool für die Zusammenarbeit, das einfache Bedienung mit umfassenden Funktionen zur Anpassung und gemeinsamen Nutzung kombiniert. Egal, ob Sie Lehrer, Student, Berufstätiger oder jemand sind, der ein persönliches Projekt plant, Padlet kann die Art und Weise, wie Sie Informationen sammeln und weitergeben, kreativ und effizient gestalten. Starten Sie noch heute mit Padlet und erleben Sie eine neue Dimension der interaktiven Zusammenarbeit. Aktualisiert 5/6/25 von Rana Wilds Padlets sind visuelle Kollaborationswerkzeuge für kreative Arbeit und Bildung. Tafeln - Zum Sammeln, Organisieren und Präsentieren von Inhalten. Sandbox - Zur Verwendung als Whiteboard und zur Präsentation von Lektionen und Aktivitäten. Padlet TA - Ihr persönlicher Lehrassistent, der Ihnen hilft, sich mehr auf den Unterricht und weniger auf die Vorbereitung zu konzentrieren. Sehen Sie sich unsere Beispieltafeln und Sandkästen an! Für eine kurze Einführung in die Erstellung einer interaktiven Tafel sehen Sie sich das folgende Video an. Padlet wurde für jedermann entwickelt. Verwenden Sie es für Bildungszwecke, für die Arbeit oder sogar für zu Hause! Es ist einfach! Es ist intuitiv! Es ist wunderschön (genau wie du)! Wir bieten Abonnements für die private, geschäftliche und schulische Nutzung an. Lesen Sie hier über unsere Abonnements. Padlet kann im Web und mit iOS- und Android-Geräten verwendet werden. Wir sind hier, um Sie zu unterstützen! Wenn Sie Fragen haben, erfahren Sie in unserer Wissensdatenbank nicht nur, wie Sie unsere Software verwenden, sondern auch, wie Sie sie nutzen können. Aber wenn Sie es vorziehen, mit echten Menschen zu interagieren - keine Sorge - Sie können uns eine E-Mail schicken. Wir helfen Ihnen immer gerne! Ein Padlet ist, was sich als ein vielseitiges Werkzeug beschreiben lässt, das es Ihnen ermöglicht, Inhalte einfach zu organisieren, zu präsentieren und zu teilen. Padlet ist ein Begriff, der vor allem im Zusammenhang mit Digitalisierung und Schulen fällt. Es handelt sich um eine App, die Lehrerinnen und Lehrern helfen soll, den Schulunterricht effizienter zu gestalten. Der Schwerpunkt der App liegt auf der Zusammenarbeit der Schülerinnen und Schüler untereinander. Es können Inhalte erstellt, geteilt, in Echtzeit aktualisiert und diskutiert werden. Eine digitale Pinnwand bietet die Möglichkeit Bilder, Texte, Zeichnungen, Links und vieles mehr zu erstellen. Durch Live-Chats und das Kommentieren von Einträgen können Schülerinnen und Schüler miteinander kommunizieren. Dies kann in der Praxis so aussehen: Schülerinnen und Schüler erhalten den Auftrag eine Sache in Ihrer Gegend zu suchen, zum Beispiel Pflanzen für den Biologieunterricht. Die Fotos der Pflanzen werden mit dem Handy gemacht und per Padlet auf die Pinnwand geladen. Jede andere Schülerin oder Schüler kann nun über die App die Fotos ansehen. Ein Padlet ist etwas, mit dem Sie digitale Pinnwände erstellen können und gleichzeitig mit anderen an einem Projekt arbeiten können. Padlet.help / Rana Wilds Padlet bietet zweifellos viele Vorteile, aber wie bei jedem Tool gibt es auch einige Nachteile, die berücksichtigt werden müssen. Padlet muss mit einem digitalen Endgerät aufgerufen werden, zum Beispiel per Smartphone, PC oder Tablet. Das setzt voraus, dass jedes Kind ein solches besitzt oder die Schule zumindest genügend zur Verfügung stellen kann. Die App ist bis zu drei Pinnwänden kostenlos nutzbar. Wünschen Sie sich mehr, müssen Sie eine monatliche Gebühr zahlen. Dabei kann zwischen verschiedenen Tarifen gewählt werden, wie für sich selbst, für ein Team, Schule oder für ein Unternehmen. Padlet zeichnet sich durch eine benutzerfreundliche Oberfläche aus, die es selbst technisch weniger versierten Personen ermöglicht, schnell und einfach digitale Pinnwände zu erstellen und zu nutzen. Trotz der Benutzerfreundlichkeit setzt die App ein gewisses Maß an Reife und Vernunft voraus, damit entsprechend mit ihr gearbeitet werden kann. Jüngere Schülerinnen und Schüler haben eventuell noch nicht das Verständnis für diese Art des Arbeitens oder nutzen sie daher, um Unfug zu treiben. Grundsätzlich erleichtert Padlet aber die Zusammenarbeit in Echtzeit, da gleichzeitig an einer Pinnwand gearbeitet werden kann. Dies fördert die Interaktion und den Austausch von Ideen in Gruppenprojekten oder Unterrichtsszenarien. Die App Padlet bietet Schülern die Möglichkeit ein digitales Klassenzimmer zu erstellen. (Bild: Pixabay/April Bryant) Padlet Logo Rechtsform Gründung 2012 Sitz San Francisco und Singapur Leitung Wallwisher, Inc. Mitarbeiterzahl 54 Branche Wissensmanagement Website padlet.com Padlet ist eine Software, mit der eine digitale Pinnwand entsteht, auf der Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen, Bildschirmaufnahmen und Zeichnungen abgelegt werden können.[1] Betrieben wird sie von der US-amerikanischen Firma Wallwisher, Inc.[2] Sie hat ihren Sitz in San Francisco und Singapur und beschäftigt 54 Mitarbeitende.[3] Padlet wurde während der durch die COVID-19-Pandemie bedingten Schulschließungen an vielen deutschen und österreichischen Schulen eingesetzt. In den USA rangiert die Website des Tools im Bereich Bildung unter den Top 100.[4] Der Einsatz von Padlet in Deutschland sieht sich deutlicher und vielstimmiger Kritik aufgrund von Problemen beim Datenschutz gegenüber. Aufgrund der gesammelten Daten, Datenweitergabe an mehrere Drittanbieter, fehlendem Auftragsdatenverarbeitungsvertrag und Einspruchsmöglichkeiten nur in den USA ist die Nutzung von Padlet an Schulen nicht DSGVO-konform möglich.[5][6] Der hessische Datenschutzbeauftragte stellte in einer am 1. Februar 2021 veröffentlichten Stellungnahme fest: „Auch die Datenschutzbestimmungen, die der Plattform zugrunde liegen, entsprechen nicht den Vorgaben der DSGVO, da diese nur auf Englisch abgefasst und zudem unpräzise sind. […] Werden private Geräte eingesetzt, ist eine datenschutzkonforme Anwendung kaum mehr möglich.“[7] Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Bettina Gayk, stellte in ihrem Jahresbericht 2021 fest: „Zum einen ist „Padlet“ ein Produkt der Wallwisher, Inc., ein Unternehmen mit Sitz in Kalifornien, USA, das nach der eigenen Datenschutzerklärung Daten der Nutzer*innen in die USA transferiert. Das Unternehmen stützt diesen Transfer auf Standarddatenschutzklauseln. Die Berufung auf derartige Klauseln für Datenübermittlungen in die USA ohne hinreichende ergänzende Maßnahmen genügt jedoch nicht. Das hat der Europäische Gerichtshof in seinem „Schrems II“-Urteil (C-311/18 vom 16. Juli 2020) klargestellt.“[8] Schulen könnten, davon geht die Datenschutzbeauftragte für NRW aus, die Datenübermittlung von Cookies und Trackern in die USA nicht unterbinden. Den Einsatz in Grundschulen sieht die Datenschutzbeauftragte sehr kritisch: Das Nutzen von in Padlet eingebundenen Social Media wie YouTube-Videos, Facebook oder Twitter sei zustimmungspflichtig. Kinder im Grundschulalter seien aber nicht einwilligungsfähig nach Art. 8 DSGVO. Schüler könnten sich darüber hinaus nicht entscheiden, wenn es um Inhalte gehe, die Lehrer vorgeben. Einwilligungen seien keine, wenn sie nicht freiwillig erfolgen. „Die Schulen sind aufgefordert, den nicht datenschutzgerechten Einsatz der Plattform „Padlet“ zu unterlassen“, heißt es auf Seite 42 des NRW-Jahresberichts für 2021.[9] Um ein Padlet erstellen zu können, muss man ein kostenloses Konto erstellen, für das man eine E-Mail-Adresse benötigt. Allerdings kann man ohne ein kostenpflichtiges Update nur drei Padlets erstellen. Offizielle Website 1 Padlet: Die digitale Pinnwand für den Unterricht. In: Deutsches Schulportal. Abgerufen am 9. Februar 2021. 1 Terms of Service. In: legal.padlet.com. 6. Dezember 2021, abgerufen am 8. November 2024 (englisch). 1 About Us. In: padlet.com. Abgerufen am 8. November 2024 (englisch). 1 padlet.com Domänenanalyse für Oktober 2024. In: Similarweb. Abgerufen am 8. November 2024 (englisch). 1 Privacy Policy. 7. Juni 2024, abgerufen am 8. November 2024 (englisch). 1 Miriam Ruhenstroth, Thorsten Baulig: Interaktions-App Padlet im Test. In: MobilSicher. 15. September 2020, abgerufen am 8. November 2024. 1 Kein ausreichender Datenschutz bei der Nutzung von Padlet. Ehemals im Original (nicht mehr online verfügbar); abgerufen am 5. Februar 2021.@1@2Vorlage:Toter Link/datenschutz.hessen.de (Seite nicht mehr abrufbar. Suche in Webarchiven) 1 27. Bericht der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Bettina Gayk zum Datenschutz. (PDF) S. 40, abgerufen am 29. Juni 2022. 1 27. Bericht der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Bettina Gayk zum Datenschutz. (PDF) S. 42, abgerufen am 29. Juni 2022. Abgerufen von „